Pressemitteilung

20. Mai 2021

Mehr Geld für die Kultur: EU-Parlament verabschiedet Kulturförderprogramm Kreatives Europa

Deutscher Kulturrat begrüßt erhebliche Mittelerhöhung

Berlin, den 20.05.2021. Gestern Abend beschloss das Europäische Parlament das neue Kulturprogramm Kreatives Europa für die kommenden sieben Jahre. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt die Entscheidung und die deutliche Mittelerhöhung.

Für die kommenden sieben Jahre werden 2,442 Milliarden Euro zur Verfügung stehen, davon entfallen 33 Prozent (804 Millionen Euro) auf Kultur, 58 Prozent (1,427 Milliarden Euro) auf MEDIA und 9 Prozent (211 Millionen) auf den sektorübergreifenden Teil. Insgesamt ist das eine Steigerung von 63 Prozent. Da das Vereinigte Königreich nicht mehr am Programm teilnimmt, entfallen auf die anderen Teilnehmerstaaten höhere Summen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Nie zuvor hat die EU so viel Geld für Kultur ausgegeben. Das ist ein gutes Zeichen und wird dazu beitragen, dem europäischen Kultur- und Mediensektor nach der Corona-Pandemie wieder auf die Beine zu helfen. Spannend wird jetzt sein, wie von Seiten der EU-Kommission das Programm umgesetzt werden wird."

- Weitere Informationen finden Sie im Text von Barbara Gessler „Kulturagenda der Europäischen Union – Förderprogramm Kreatives Europa 2021-2027 geht weiter" aus der aktuelle Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat